

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator:****Abena Active Gel**

Artikel Nr.: 6654, 7754

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Kosmetische Mittel.**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

Abena A/S

Egelund 35

DK-6200 Aabenraa

Dänemark

Tel: +45 – 7431 1818

Web: www.abena.comZuständig für das Sicherheitsdatenblatt (E-Mail): info@abena.com**1.4. Notrufnummer:**

030/19240 (Giftnotruf Berlin)

040 551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:**

Entzündlich Flüssigkeit

CLP (1272/2008): Flam. Liq. 3;H226

2.2. Kennzeichnungselemente:

Kosmetische Mittel sind gemäß CLP (1272/2008) nicht gekennzeichnet.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1223/2009 über kosmetische Mittel:

INCI: Aqua, Alcohol denat, Propylene Glycol, Mentha Arvensis Leaf Oil, Triethanolamine, Carbomer, PEG-40 Hydrogenated Castor Oil, Eucalyptus Globulus Leaf Oil, Menthol, Limonene

**2.3. Sonstige Gefahren:**

PBT/vPvB: Keine Bestandteile sind PBT/vPvB gemäß REACH Anhang XIII.

Endokrinschädliche Eigenschaften: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1% oder mehr Endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische:**

% w/w	Stoffname	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-reg-Nr.	Einstufung	Note
30-<50	Ethanol	64-17-5	200-578-6	603-002-00-5	-	Flam. Liq. 2;H225 Eye Irrit. 2;H319	1

1) SCL (Specific Concentration limits) für Einstufung (ECHA): Eye Irrit. 2;H319: C ≥ 50%

Wortlaut der Gefahrenhinweisen - siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen. Beruhigen und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein den Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Die verunreinigte Bekleidung sofort entfernen. Bei fortgesetzter Reizung den Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Augen sofort gründlich mit Wasser oder Salzwasser ausspülen. Etwaige Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Bei anhaltender Reizung den Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Den Mund sofort gründlich ausspülen und viel Wasser trinken.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Unwohlsein, Kopfschmerzen, Lethargie oder Schwindel. Häufiger oder längerer Hautkontakt kann die Haut entfetten, Ekzeme, Risse, Rötungen und Juckreiz verursachen. Organischer Lösungsmittel kann Schädigungen u.a. der Leber, der Nieren und des zentralen Nervensystems (Hirnschädigungen) herbeiführen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt zeigen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel:

Wasserdampf, Schaum, Pulver oder CO₂.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Das Einatmen der Gase vermeiden. Bei Erhitzen durch sehr hohe Temperaturen oder Brand entstehen sehr giftige Gase: (Kohlenoxide).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Wenn möglich, Behälter entfernen oder mit Wasser abkühlen. Verwenden Sie bei starker Rauchentwicklung eine Druckluftmaske.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Das Produkt soll mit der Haut in Kontakt kommen. Brennquellen entfernen. Die Ausbreitung begrenzen. Gut durchlüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Darf nicht in die Kanalisation gelangen - siehe Abschnitt 12. Informieren Sie die Umweltschutzbehörde, falls die Substanz in die Umwelt gelangt.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Kleinere Mengen sind mit einem Lappen aufzuwischen oder mit Wasser fortzuspülen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe oben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Das Einatmen der Dämpfe vermeiden. Für gute Durchlüftung sorgen. Den Kontakt mit Augen und Bekleidung vermeiden. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen. Rauchen verboten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Behälter sicher in dicht verschlossenen Originalbehälter. Geschützt vor Sonnenlicht.

Verantwortlich, für Unbefugte unzugänglich, von Lebensmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. ä. getrennt.

Lagerklasse (TRGS 510): LGK 3.

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Siehe Verwendungen - Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter MAK- und BAT-Werte-Liste 2021):

Stoff	MAK oder BAT	Grenzwert	Spitzen- begrenzung	Haut res	KanzKat	SchwGr	Biologische Grenzwerte BGW (TRGS 903)
		MAK					
		ppm	mg/m ³				
Ethanol	MAK	200	380	II(4)	-	5	C

Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.

C: Eine fruchtschädigende Wirkung braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.

5: Stoffe, die bei Tier oder Mensch Krebs erzeugen oder als krebserzeugend für den Menschen anzusehen sind und für die ein MAK-Wert abgeleitet werden kann. Im Vordergrund steht ein genotoxischer Wirkungsmechanismus, für den aber bei Einhaltung des MAK- und BAT-Wertes nur ein sehr geringer Beitrag zum Krebsrisiko für den Menschen zu erwarten ist. Die Einstufung und der MAK- und BAT-Wert werden gestützt durch Informationen zum Wirkungsmechanismus, zur Dosisabhängigkeit und durch toxikokinetische Daten.

DNEL/PNEC: Keine CSR.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Für gute Durchlüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Normalerweise nicht nötig (Kosmetische Mittel). Bei unzureichender Belüftung: Geprüfte Maske (EN140) mit Gasfilter der Typenbezeichnung A (Braun) anwenden. Der Filter hat eine begrenzte Gebrauchsdauer (muss ausgetauscht werden). Gebrauchsanweisung beachten.

Hautschutz: Normalerweise nicht nötig (Kosmetische Mittel). Schutzhandschuhe (EN374 – >0,3 mm) aus Nitrilkautschuk, beim länger andauernden Kontakt. Durchdringungszeit: 3 Stunden.

Augenschutz: Normalerweise nicht nötig (Kosmetische Mittel). Wenn Gefahr des Kontakts, Korbbrille (EN 166) tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand:	Flüssigkeit
Farbe:	Farblos
Geruch:	Alkohol – parfümiert
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	Nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich (°C):	~ 100
Entzündbarkeit:	Nicht anwendbar
Untere und obere Explosionsgrenze (vol-%):	Nicht bestimmt
Flammpunkt (°C):	23 - 60 (Flüssigkeit)
Zündtemperatur (°C):	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur (°C):	Nicht bestimmt
pH-Wert:	5 – 6
Kinematische Viskosität (cps):	Nicht bestimmt
Löslichkeit:	Mischbar mit Wasser
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht bestimmt
Dampfdruck (hPa, 20°C):	Nicht bestimmt
Dichte und/oder relative Dichte (g/cm ³ , 20°):	~1
Relative Dampfdichte (Luft=1):	Nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben:

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität:

Keine Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität:

Unter normalen Bedingungen stabil - siehe Punkt 7.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Aufsteigende Dämpfe können z.B. durch einen Funken, eine heiße Fläche oder durch Glut entzündet werden. Die Dämpfe können mit Luft explosive Mischungen bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Das Entstehen von Funken und Glut sowie Erhitzung.

10.5. Unverträgliche Materialien:

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei Erhitzen durch sehr hohe Temperaturen entstehen sehr giftige Gase: (Kohlenoxide).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Akute Toxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/-reizung:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzellmutagenität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gefahrenklasse	Angaben	Test	Datenquelle
Akute Toxizität:			
Einatmen	LC ₅₀ (Ratte) = 125 mg/l/4H (Ethanol)	OECD 403	ECHA
Haut	LD _{Lo} (Kaninchen) = 20.000 mg/kg (Ethanol)	Keine Daten	IUCLID
Verschlucken	LD ₅₀ (Ratte) = 1780 mg/kg (Ethanol)	Keine Daten	IUCLID
Ätz-/Reizwirkung:	Keine Hautreizung, Kaninchen (Ethanol)	OECD 405	ECHA
	Keine bis mäßige Augenreizung, Kaninchen (Ethanol)	OECD 404	ECHA
Sensibilisierung:	Keine Sensibilisierung, Meerschweinchen (Ethanol)	GPMT usw.	IUCLID
CMR:	Daten für Mutagenität ist nicht eindeutig (Ethanol)	Mehrere	IUCLID
	Keine Daten zur Reproduktionstoxizität verfügbar (Ethanol)	-	-

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben (weiter)

Aufnahme durch: Lungen, Haut, Magen- und Darmtrakt.

Symptome:

- Einatmen:** Dämpfe kann zum Irritation der Atemwege führen und Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindelgefühle und unwohlsein verursachen.
- Haut:** Das Produkt ist für den Kontakt mit der Haut vorgesehen. Bei normalem Gebrauch ist keine Gefahr erwartet. Bei Hautbeschwerden: Ärztlichen Rat einholen.
- Augen:** Reizungen mit Rötung und Schmerzen.
- Verschlucken:** Es können Übelkeit, Erbrechen und Durchfall sowie die unter „Einatmen“ genannten Symptome auftreten.
- Chronische Toxizität:** Das Einatmen von hohen Konzentrationen oder häufiges Einatmen von sogar kleinen Mengen organischer Lösungsmittel kann Schädigungen u.a. der Leber, der Nieren und des zentralen Nervensystems (Hirnschädigungen) herbeiführen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren:

Keine bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität:

Aquatisch	Angaben	Test (Medien)	Datenquelle
Fische	LC ₅₀ (Pimephales promelas, 96h) = 15300 mg/l (Ethanol)	Keine Daten (FW)	IUCLID
Krebstiere	EC ₅₀ (Daphnia magna, 48h) = 9268-14221 mg/l (Ethanol)	Keine Daten (FW)	IUCLID
Algen	EC ₅₀ (Chlorella vulgaris, 72h) = 275 mg/l (Ethanol) EC ₁₀ (Chlorella vulgaris) = 11,5 mg/l (Ethanol)	OECD 201 OECD 201	IUCLID IUCLID

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Ethanol ist schnell biologisch Abbaubar (OECD 301, > 60%).

12.3. Bioakkumulationspotenzial:

Ethanol: Log K_{ow} < 1 (keine wesentliche Bioakkumulation).

12.4. Mobilität im Boden:

Ethanol: Log K_{oc} < 10 (sehr große Mobilität im Boden zu erwarten).

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Bestandteile sind PBT/vPvB gemäß REACH Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine bekannt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen:

Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung:

Die Chemikalie muss als Sondermüll betrachtet werden. Entsorgung nach Abfall- und Reststoffüberwachungs-Verordnung erforderlich.

EAK-Code/AVV-Abfallschlüssel: 20 01 13 (Produktreste); 15 02 02 (mit dem Produkt verunreinigte Absorptionsmittel)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: 1170

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ETHANOL, LÖSUNG

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren: Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten: Keine.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das
Keine besonderen Vorschriften für den privaten Gebrauch. Es muss jedoch gemäß der Verordnung über kosmetische Mittel (1223/2009) gekennzeichnet werden.

Darf nicht von Jugendlichen unter 18 Jahren verwendet werden (EG-Richtlinie 94/33).

Bei einer Risikobewertung am Arbeitsplatz muss dafür gesorgt sein, dass Angestellte keinen Einflüssen ausgesetzt werden, die sowohl bei Schwangerschaft als auch beim Stillen ein Risiko darstellen (gemäß Richtlinie 92/85/EWG).

Direktiv 2012/18/EU (Seveso), P5c (entzündbare Flüssigkeiten): Spalte 2: 5000 t, Spalte 3: 50000 t.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse (WGK): 0 - nicht wassergefährdende.

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 510): Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine CSR.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Gefahrenhinweise genannt in Abschnitt 3:

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Abkürzungen und Akronyme:

CMR = Carcinogenicity, mutagenicity, reproductive toxicity

CSR = Chemical Safety Report

DNEL = Derived No-Effect Level

EC₅₀ = Effect Concentration 50 %

FW = Fresh Water

LC₅₀ = Lethal Concentration 50 %

LD₅₀ = Lethal Dosis 50 %

PBT = Persistent, Bioaccumulative, Toxic

PNEC = Predicted No-Effect Concentration

vPvB = very Persistent, very Bioaccumulative

Literaturangaben:

ECHA = REACH Registrierungs-dossier von ECHA Webseite.

IUCLID = International Uniform Chemical Database Information

Schulungshinweise:

Die Mischung darf nur von Personen angewendet werden, die gründlich in die Arbeit eingewiesen worden sind und die Kenntnis von dem Sicherheitsdatenblatt haben.

Sonstige Angaben:

Das Produkt ist eine kosmetische Mittel und daher besteht keine Sicherheitsdatenblatt-Anforderung. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde jedoch trotzdem als Service für unsere Kunden erstellt.

Veränderung im Abschnitt(e):

Nicht anwendbar

Erstellt von: Alttox a/s - Tonsbakken 16-18 - DK-2740 Skovlunde - Dänemark - Tel +45 3834 7798 PW - Qualitätskontrolle: PH